

Unser Käkenhof – Ein lebendiges Miteinander

Mit vielen Aktionen bleibt der Käkenhof ein fröhlicher Ort der Begegnung für Jung und Alt.

Unser Käkenhof ist weit mehr als ein zentraler Treffpunkt für die Nachbarschaft – er steht vor allem für ein lebendiges, fröhliches und vielfältiges Miteinander. Unabhängig von Alter, Herkunft oder Lebenssituation: Unser Käkenhof ist für alle da. Hier kommt man zusammen, verbringt Zeit miteinander und tauscht sich aus.

Das Angebot an Aktivitäten wächst ständig und lädt dazu ein, gemeinsam aktiv zu werden und schöne Momente miteinander zu teilen.

So wird jeden Montagvormittag ab 12 Uhr – und ab Mai auch donnerstags ab 17 Uhr – Boule gespielt. Ins Leben gerufen wurde das Boulespielen von engagierten Mitgliedern des Stadtteilvereins LEiLA (Leben in Langenhorn e.V.), unter anderem Charlotte Wetter, Birgit Jungkurth, Willi Wirtz-Ebinal und Dr. Friedrich Daniel Alemyehu Becker-Bertau, der auch für das Erklären der Regeln und die Ausgabe der Kugeln zuständig ist. Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind jederzeit herzlich willkommen.



Wer eigene Ideen einbringen möchte, die das gemeinschaftliche Leben bereichern, kann diese gerne beim Stadtteilverein oder beim Stadtteilrat Quartier Essener Str., welcher regelmäßig tagt, vorstellen. So ist der Käkenhof ein lebendiger Ort für Groß und Klein, voller Spiel, Begegnung und Freude, der Menschen mit den unterschiedlichsten Lebensgeschichten zusammenführt.



Foto: Birgit Jungkurth

Für unsere Schachfreunde gibt es seit Neuestem XXL Schachfiguren, die jederzeit über den LEiLA e.V. ausgeliehen werden können.

Mit viel Engagement kümmern sich Birgit Jungkurth, eine der Vorsitzenden des LEiLA e.V., und Willi Wirtz-Ebinal liebevoll um die bunte Beetpflanzung des Käkenhofs. Auch wird viel Wert daraufgelegt, dass unser Käkenhof sauber bleibt. In Zusammenarbeit mit der Initiative „Hamburg räumt auf“ werden regelmäßig Aufräumaktionen organisiert, bei denen große und kleine Helferinnen und Helfer mit Herz und Begeisterung die Mitglieder des LEiLA e.V. unterstützen.

Auch kulinarisch tut sich immer wieder etwas Neues auf dem Käkenhof. Schauen Sie sich doch mal in Ruhe um. Wir finden, jetzt fehlt eigentlich nur noch ein gemütliches Café zum Kuchenessen, Kaffeetrinken und zum gemütlichen Klönen? Was meinen Sie? Schreiben Sie uns!

Für ein schönes und respektvolles Miteinander wünschen wir uns, dass alle mithelfen, dass der Käkenhof weiterhin sauber, offen und einladend bleibt – damit dieser Platz auch in Zukunft für alle Bewohner:innen ein fröhlicher und bunter Ort der Begegnung bleibt.

• Bettina Funke und Janine Ninger

SommerZauber in Langenhorn: Für die ganze Familie



Ein fröhlicher Nachmittag für Groß und Klein: Der SommerZauber lädt zum Mitmachen, Entdecken und Genießen ein.

Am Samstag, 6. Juni 2026, wird es rund um den Marktplatz am Käkenflur in Hamburg-Langenhorn herrlich lebendig: Von 12 bis 16.30 Uhr lädt der „SommerZauber“ zu einem bunten und rundum heiteren Nachmittag ein, der einfach gute Laune macht. Schon beim Ankommen ist klar: Hier gibt es viel zu entdecken. Kinder wuseln von Stand zu Stand, basteln mit Begeisterung Korkflöße, zaubern niedliche Pompon-Tiere oder lassen bunte Schmetterlinge durch die Luft tanzen. Wer lieber tüftelt, kann am Forscher:innentisch kleine Experimente ausprobieren – Staunen inklusive. Und für alle, die sich austoben möchten, stehen Roller, Bobbycars und ein Parcours bereit sowie Basketballkorb und ein Kickertisch. Außerdem gibt es sportliche Betätigungsmöglichkeiten. Besonders fröhlich geht es beim Kinderschminken zu: Mit ein paar Pinselstrichen verwandeln sich die kleinen Gäste in Piraten, Tiger oder funkelnde Feen. Glitzer-Tattoos sorgen für zusätzlichen Schimmer – ein bisschen Glanz gehört schließlich zu einem richtigen Sommerfest dazu. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Während auf dem Grill Leckerer

brutzelt – natürlich auch mit veganen- und halal-Optionen – laden Kaffee und Kuchen zu einer gemütlichen Pause ein. Für Kinder gibt es gesunde Snacks, die nicht nur gut aussehen, sondern auch richtig gut schmecken.

Für die passende Stimmung sorgt die Akkordeonspielerin Ona Kupciuniene, die mit schwungvollen Melodien das Café SommerZauber beflügelt. Dazu kommen zwei Theateraufführungen, die Bewegung und Geschichte ins Fest bringen. Neben Spiel und Spaß gibt es auch viel Interessantes zu entdecken. Vor allem für die Generation 60+ gibt es verschiedene Organisationen, die sich vorstellen und zu Gesprächen einladen. Polizei und Feuerwehr sind ebenfalls mit dabei und geben spannende Einblicke in ihre Arbeit. Der SommerZauber ist ein Fest, das verbindet: Nachbarn treffen sich, Kinder lachen, und überall liegt eine entspannte, fröhliche Stimmung in der Luft.

Und falls das Wetter einmal nicht mitspielt, zieht der SommerZauber einfach ins *ella* Kulturhaus um – die gute Laune kommt natürlich mit. Einfach vorbeikommen und genießen!

• Hilke Gesine Möller



Foto: © Bezirksamt Hamburg-Nord

Zusammen wachsen in Grüner Nachbarschaft

Rund 40 bis 50 Bürger:innen brachten bei der dritten Themenkonferenz des STEKs ihre Ideen ein.

Am 25. März fand die 3. Themenkonferenz zum Stadtteilentwicklungskonzept (STEK) in der Fritz-Schumacher-Schule statt. Rund 40 bis 50 Langenhorn:innen nutzten die Gelegenheit, sich über die bisherigen Ergebnisse der vielseitigen Beteiligungsformate zu informieren.

Unter der Überschrift „Zusammen wachsen in Grüner Nachbarschaft“ haben die Stadt- und Landschaftsplaner:innen ein Leitbild für Langenhorn herausgearbeitet, das die Wünsche der Bewohner:innen berücksichtigt und zahlreiche Maßnahmen zu deren Umsetzung vorschlägt.

Für die drei identifizierten Fokusgebiete Langenhorn Markt, Kiwitteemoor sowie das Gewerbegebiet Oehleckerring/Tarpen stellten die Stadtplaner:innen von „luchterhandt“ Ideen für eine Entwicklung und nachhaltige Verbesserung vor. Dies betraf alle untersuchten Bereiche, von Mobilität und Verkehr über Soziales und Kultur bis zu Grünflächen und Klimaanpassung.

An den Thementischen konnten sich die Teilnehmenden über Pläne der Fokusgebiete mit allen vorgeschlagenen Verbesserungen beugen und gemeinsam darüber diskutieren und beratschlagen: Welche Maßnahmen sind besonders wichtig, was fehlt noch? So wurde zum Beispiel für den Fokusbereich des Gewerbegebiets befürwortet, Betriebe bei der Installation von Photovoltaik zu unterstützen und die Flächen vielseitiger zu nutzen – etwa durch Begrünung oder Angebote wie Cafés. Verkehrsberuhigte Zeiten könnten zudem Raum für Freizeinnutzung schaffen.

Ein zentrales Anliegen blieb der Erhalt und Ausbau des grünen Charakters Langenhorns. Am Kiwitteemoor wurden zusätzliche Spiel- und Sportangebote für alle Altersstufen vorgeschlagen, während für den Langenhorn Markt mehr Begrünung auf Flächen, Dächern und an Fassaden angedacht ist, um diesen zentralen Ort (noch) lebens- und liebenswerter zu machen.

Alle Informationen und bisherigen Resultate stehen online unter <https://stek-langenhorn.beteiligung.hamburg/#/> zur Verfügung. Und schon mal vormerken: Die große Abschlusspräsentation ist für den 14. Oktober 2026 vorgesehen.

• **Heidrun Jenkner**

4. „Senioren-Aktiv-Tag“ im Bezirk Hamburg-Nord

Gesund, aktiv und zufrieden älter werden – um diese zentralen Themen dreht sich auch der 4. bezirkliche „Senioren-Aktiv-Tag“ im Bezirk Hamburg-Nord.

In diesem Jahr findet er am 4. Juli von 14 bis 17 Uhr in Barmbek-Süd statt – im und rund um das Kulturzentrum Barmbek°Basch in der Wohldorfer Straße 30.

Der Tag wird von der Kommunalen Gesundheitsförderung, dem Barmbek°Basch und weiteren Kooperationspartnern organisiert. Auch in diesem Jahr bietet er wieder viele informative und aktivierende Angebote für Seniorinnen und Senioren, Angehörige, professionell und ehrenamtlich Arbeitende sowie für alle Interessierten.

Was erwartet Sie?

Auf dem „Marktplatz“ informieren verschiedene Einrichtungen über Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfe im Alter, Senioren-Treffs, kostenlose Bewegungsangebote im Bezirk und zu gesundheitlichen Themen wie Osteoporose und Demenz.

Es gibt aber auch die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden: Der „Alltags-Fitness-Test“ gibt Auskunft über die eigene Kraft und Kondition, der HVV und eine Rollatoren-Trainerin bieten die Möglichkeit, das Ein- und Aussteigen in Busse sowie

die sichere Alltagsnutzung mit Rollatoren zu üben.

In den Innenräumen des Barmbek°Basch finden informative Kurzvorträge zu den Themen Ernährung und Bewegung im Alter statt. Dagmar Hirche, Gründerin des Vereins „Wege aus der Einsamkeit“, informiert zudem rund um das Thema Künstliche Intelligenz (KI) für Senior:innen. Des Weiteren klärt der Schauspieler Marek Erhardt über den Schutz vor Schockanrufen auf. Sanfte Bewegungsübungen aus dem Yoga können unter Anleitung gleich unkompliziert vor Ort ausprobiert werden.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt Kaffee, Tee und Kuchen zu kleinen Preisen sowie eine kostenlose Wasserausgabe und für das seelische Wohlbefinden schließen wir den Tag mit einem kleinen Konzert des AWO-Seniorenchors „Singkreis Sangeslust“.

Fragen zum Senioren-Aktiv-Tag oder Bestellung von Werbeflyern gerne an gesundheitsfoerderung@hamburg-nord.hamburg.de

• **Sabrina Seidensticker**



Foto: ©monkeybusiness (mit KI bearbeitet)

Ab in den Frühling: Entgiften mit dem Wunderfood Sellerie-Saft

Der Frühling ist da – die Zeit des Erwachens. Pflanzen sprießen, Bäume treiben aus, Blumen blühen und das Leben verlagert sich nach draußen. Die perfekte Zeit für innere und äußere Reinigung, um Frühjahrsmüdigkeit und Erschöpfung entgegenzuwirken – etwa mit einer Sellerie-Saft-Kur nach Anthony William.

Der Trend erreichte 2019 mit Williams Buch „Sellerie Saft – der ultimative Superfood-Drink für Deine Gesundheit“ seinen Höhepunkt. Seitdem hat sich der Sellerie-Saft von einem kurzlebigen Internet-Trend zu einem festen Bestandteil vieler Wellness-Routinen entwickelt.

Die Zubereitung folgt klaren Vorgaben:
• Nur frischen, rohen Staudensellerie verwenden (Bio empfohlen), auf Zusätze wie Zitrone, Eis oder Apfel verzichten

- Sellerie gründlich waschen, in 3-5 cm lange Stücke schneiden und entsaften
- Idealerweise mit einem Slow Juicer, alternativ mit einem Mixer pürieren und anschließend sieben
- ca. 450 bis 500 ml täglich (ein großer Becher pro Tag ist das Ziel)

Nach William wird der Saft am besten morgens frisch zubereitet und auf nüchternem Magen getrunken, danach sollte man 15 bis 30 Minuten bis zum Frühstück warten. Sellerie-Saft gilt als natürliches Detox-Mittel: Er unterstützt laut Anthony William unter anderem die Leberreinigung, reguliert die Verdauung und Darmgesundheit, wirkt entzündungshemmend, stärkt das Immunsystem und kann sich positiv auf die Haut auswirken.

• **Tanja Böhm**



Wichtiger Hinweis: Die Kur ersetzt keine medizinische Behandlung. Bei Nierenerkrankungen oder Sellerieallergien sollte vorher ärztlicher Rat eingeholt werden.

Foto: Tanja Böhm

Ein Ort für alle: Das Naturbad Kiwittdmoor verbindet

Ein echtes Kleinod im Stadtteil: Das Naturbad Kiwittdmoor wurde für sein nachbarschaftliches Engagement ausgezeichnet und blickt voller Vorfreude auf die kommende Badesaison.

Große Freude in Langenhorn: Das Naturbad Kiwittdmoor wurde mit dem Nachbarschaftspreis ausgezeichnet und beim Voting der „Nebenan.de Stiftung“ auf Platz 1 gewählt. Damit setzte sich das Projekt gegen zahlreiche andere Hamburger Nachbarschaftsinitiativen durch und erhielt ein Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro.

Anlass für die Teilnahme war die umfassende Erneuerung des Spielplatzes – ein gutes Beispiel dafür, wie viel gemeinschaftliches Engagement im Stadtteil bewirken kann.

Das „Kiwi“, wie das besondere Naturbad im Norden Hamburgs auch liebevoll genannt wird, liegt mitten im Landschaftsschutzgebiet und bietet ein naturnahes Baderlebnis mit großzügiger Liegewiese, einem großen 50 x 50 Meter Schwimmbecken sowie einem separaten Nichtschwimmerbereich mit Sandstrand. Das Wasser ist chlorfrei und wird über einen natürlichen Brunnen gespeist.

Ergänzt wird das Angebot auf dem Gelände durch Beachvolleyball, Minigolf, Spielgeräte und einen Kiosk, dessen legendäre Pommes es sogar schon ins norddeutsche Fernsehen geschafft haben.

Träger des Naturbades ist der „HTB62“, tatkräftig unterstützt durch den „Förderverein Kiwibad“. Viele Arbeiten rund um das Bad werden in gemeinschaftlicher Eigenleistung erbracht.

Derzeit laufen die Vorbereitungen für die neue Saison auf Hochtouren: Die Reinigung der Becken wurde gerade erst in freiwilliger Arbeit abgeschlossen, aktuell werden sie wieder geflutet. Vor der ge-

planten Eröffnung – angestrebt ist der 1. Mai – werden noch Wasserproben zur Sicherung der Qualität entnommen.

Das Naturbad ist jedoch weit mehr als nur ein Ort zum Schwimmen: Es ist Treffpunkt für die Nachbarschaft und ein Ort für besondere Momente. So fanden hier in der Vergangenheit schon Taufen statt, gemeinsam mit Hamburger Kirchen. Ein Highlight im vergangenen Jahr war das stimmungsvolle Mondscheinschwimmen bei Kerzenschein und gemeinsamen Grillen.

Auch für die kommende Saison sind bereits zahlreiche Veranstaltungen geplant: Neben dem beliebten Mondscheinschwimmen stehen unter anderem Salsa-Nights, ein Laternenlauf für Kinder, ein Oktoberfest sowie das „Rollende Sofa“ auf dem Programm. Weitere Veranstaltungen und genaue Termine finden Sie auf der Homepage unter: <https://htb62.de/kiwi>. Für die Unterstützung bei Vorbereitung, Organisation und Durchführung freut sich das Kiwittdmoor-Team immer über engagierte Helferinnen und Helfer. Dringend gesucht werden für diese Saison noch Bademeister:innen; eine Aufteilung der Stelle ist möglich. Wer mitmachen möchte, kann sich jederzeit unter info@foerderverein-kiwibad.de melden. Alle Informationen hierzu finden Sie auf der Website des Fördervereins: www.foerderverein-kiwibad.de.

Damit dieses Kleinod auch in Zukunft erhalten bleibt, ist jede Form der Unterstützung - ob aktiv, durch eine Mitgliedschaft oder als Spende - ein wichtiger Beitrag.

• Birgit Bück und Bettina Funke



Foto: Birgit Bück und Bettina Funke

Land un Lüüd



Foto: Karolin Nebermann

Von der Elbe zum Schmuggelstieg

Mit den ersten warmen Tagen zieht es viele Menschen nach draußen – die ideale Zeit für Ausflüge und neue Entdeckungen. Passend dazu hat der neue „Naturraum HafenCity“ der Loki-Schmidt-Stiftung eröffnet und bietet insbesondere Familien mit Kindern eine spannende Möglichkeit, Natur mitten in der Stadt zu erleben.

Die kostenfreie Ausstellung verbindet auf anschauliche Weise die Themen Natur, Wasser und urbanes Leben zwischen Elbe und moderner HafenCity. An interaktiven Stationen und liebevoll gestalteten Informationsinseln können Besucher:innen die Natur an der Elbe aus ungewöhnlichen Perspektiven entdecken: unter, auf und entlang des Wassers. Spielerisches Lernen steht dabei im Vordergrund.

Ein Highlight ist der Besuch im Biberbau der „Familie Bieber“. Hier erfahren Kinder Wissenswertes über den Lebensraum der Tiere, können den Biber spielerisch „füttern“ und seine Lebensweise entdecken. Weitere Mitmachangebote laden zum Erkunden ein: So können Gäste gedanklich mit dem Stint durch den Hafen schwimmen, mit Pflanzen „telefonieren“ oder erfahren, welche Gewächse sich besonders gut für den heimischen Balkon eignen.

Die Ausstellung zeigt anschaulich die Vielfalt der Lebensräume im Hamburger Hafen und ist informativ wie unterhaltsam – ideal für Familien, Schulklassen und Kitagruppen. Der Naturraum ist barrierefrei zugänglich.

Wer den Ausflug entspannt ausklingen lassen möchte, findet im „Concept 55“ eine besondere Adresse. In der Fußgängerzone am Schmuggelstieg gelegen, erwartet die Gäste hier eine Auswahl an Matcha-Variationen, auch mit alternativen Milchsorten, sowie hausgemachte Kuchen, leckere Cookies, knusprige Sandwiches und hochwertige Kaffeespezialitäten.

Im offenen Obergeschoss wird stilvolle Second-Hand-Designerkleidung für Jugendliche, Damen und Herren zu

attraktiven Preisen angeboten. Ein Besuch kann gleich mit dem Wochenmarkt am Schmuggelstieg verbunden werden, welcher donnerstags von 8:30 bis 12:00 Uhr stattfindet.

• Karolin Nebermann

Naturraum HafenCity

Versmannstraße 60, 20457 Hamburg

Öffnungszeiten:

Mi. - Fr., So. sowie an Feiertagen
11:00 - 17:00 Uhr

Eintritt: kostenfrei

concept55

Schmuggelstieg 19, 22419 Hamburg

Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. und Fr.
12:00 - 18:00 Uhr

Do 10:00 - 18:00 Uhr

UNSERE STOLZE GEWINNERIN



Foto: Manuela Prvulovic

GEWINNSPIEL

Dieses Mal verlosen wir einen Gutschein für ein Getränk und Kuchen nach Wahl für das concept55.

Beantworte uns hierfür folgende Quizfrage: An welchem Datum findet der Sommerzauber auf dem Käkenhof statt?

Bitte die Antwort an post@ella-kulturhaus.de senden. Einsendeschluss ist der 07. Juni 2026. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Neues aus dem ella

Das Team des ella Kulturhauses hat im März Verstärkung bekommen. Die gebürtige Hamburgerin Manuela Prvulovic ist die neue Kollegin für Stadtteilentwicklung und Nachbarschaftsprojekte. Sie freut sich darauf, den Stadtteil Langenhorn und seine Bewohner:innen kennenzulernen. Eine der Aufgaben der studierten Germanistin ist die Koordinierung dieser Stadtteilzeitung, welche von vielen engagierten Autor:innen getragen wird. Wir freuen uns über die neuen Impulse im ella und heißen sie herzlich willkommen. Auch darüber hinaus gibt es Neuigkeiten: Die Webseite des ella Kulturhauses, zu finden unter www.ella-kulturhaus.de, präsentiert sich in neuem Gewand – ein Besuch lohnt sich! Zudem haben sich die Bürosprechzeiten geändert: Neben dienstags von 13 bis 15 Uhr ist das ella-Team nun auch donnerstags von 16 bis 18 Uhr für Sie persönlich erreichbar, etwa für den Ticketkauf oder andere Anliegen. Passend dazu wurde auch ein neues Online-Ticket-system eingeführt. Über den Ticketshop auf der Webseite können Veranstaltungen jetzt bequem online gebucht werden – einfach, schnell und jederzeit. Schauen Sie vorbei und entdecken Sie die neuen Möglichkeiten!



Fotos: ella Kulturhaus Langenhorn e.V.

Werde Teil des Repair Café Teams!

Sie tüfteln gerne und haben das Know-how Haushaltsgeräte o. Ä. wieder auf Vordermann zu bringen? Sie wollen sich mehr engagieren in Ihrem Stadtteil? Dann werden Sie doch Teil des Repair Café Langenhorn! Das Repair Café findet ca. alle 2 Monate samstags im ella statt. **Wir haben Ihr Interesse geweckt?** Dann melden Sie sich gerne an: mp@ella-kulturhaus.de oder rufen Sie an unter (040) 53 32 71 50. Wir freuen uns auf Sie!

Mein Ausflug in eine Buchhandlung - Maike Elsner berichtet von ihrem Besuch

Zum Welttag des Buches lohnt sich ein Besuch in der Bücherstube am Krohnstieg – besonders für alle, die mit frischen Ideen in die Gartensaison starten möchten.



Fotos: Simon Nullmeier

Jetzt im Frühjahr treffen zwei Welten aufeinander an einem meiner Langenhorner Lieblingsorte, der „Bücherstube am Krohnstieg“. Der „Welttag des Buches“ am 23. April inspiriert mich dazu, mir ein paar Tipps für die anstehende Gartensaison geben zu lassen, statt leidenschaftslos zu googeln. Denn wir lesen zu wenig Bücher! Das scheint auch die „Stiftung Lesen“ so zu sehen und initiiert jährlich einen Aktionstag für Schülerinnen und Schüler. Bei der Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“ der „Stiftung Lesen“ machen jedes Jahr zahlreiche Buchhandlungen mit. So auch die „Bücherstube am Krohnstieg“ in Langenhorn, eine von drei Filialen des Inhabers Daniel Hagemann. Interessierte Lehrkräfte können ihre Klassen anmelden unter www.welttag-des-buches.de. Aber ich habe ja noch ein anderes Anliegen. Der Filialleiter Simon Nullmeier zeigt mir geduldig einige der interessantesten Bücher und erklärt mir die Besonderheiten jedes Werkes. Was kann ich in der Küche verarbeiten, um selbst Pflanzen anzuzüchten? Wie benutze ich einfache Hilfsmittel, um Sämlingstöpfchen herzustellen? Diese und andere Fragen klärt Simon Akeroyd in dem

Buch „Regrow. 40 Hacks für Pflanzen aus Obst-, Gemüse- und Kräuterresten“, erschienen bei Dorling Kindersley. Wer „gesund“ gärtnern möchte, sich dafür interessiert, was in welcher Reihenfolge und welchem Abstand angepflanzt wird, wie breit Beete sein sollten und vieles mehr, findet wertvolle Informationen in dem Buch „Gärtnern mit Mischkultur“ von Christine Weidenweber aus dem Hause „Eugen Ulmer“. Tipps, um eigenständig ein Hochbeet zu bauen, oder gar Apfelbäume zu veredeln, vermittelt Dieke van Dieken in dem Ratgeber „Dein schöner Garten. Die besten Praxistipps, Projekte und DIY-Ideen fürs ganze Jahr“ des Verlags „Gräfe und Unzer“. Übrigens, wer selbst einmal das Sortiment am Krohnstieg durchstöbern möchte, sollte sich den 23. Mai merken, dann feiert die „Bücherstube am Krohnstieg“ nämlich bei Kaffee und Kuchen ihr 10-jähriges Jubiläum. **Kontakt:** Bücherstube am Krohnstieg Tangstedter Landstraße 53 22415 Hamburg www.buecherstuben-hamburg.buchhandlung.de ● Maike Elsner

WIR SUCHEN:
elektronische
ELEKTRIKER*INNEN
FÜR UNSER
REPAIR-CAFÉ
im ella

Bringen Sie Ihr Können ein – helfen Sie mit, dass Geräte ein zweites Leben bekommen!

HIGHLIGHTS IM ELLA KULTURHAUS

- Di. 12. 05. 16–18 Uhr:** Hip-Hop-Workshop mit Omid für Kinder ab ca. 9 Jahren
- Do. 04. 06. 19 Uhr:** Pubquiz: Katergrisch Fragwürdig Hamburg Quiz, Spende erbeten
- Sa. 06. 06. 12–16.30 Uhr:** SommerZauber auf dem Käkenhof
- Do. 11. 06. 19 Uhr:** Das rollende Sofa: Kabel Jo in der Elternschule, 5€
- So. 14. 06. 11 Uhr:** Kultur zu Tisch mit Stefan Boeken, inkl. warmer Mahlzeit 12€ / 8€
- Sa. 20. 06. 15–18 Uhr:** Selbstverteidigungs-Workshop für Frauen und Mädchen, empfohlen ist Mindestalter von 8 Jahren
- Fr. 26. 06. 16.30–18 Uhr:** Bewegt ins Wochenende mit Carsten Peckmann, Treffpunkt vor dem ella, kostenfrei, Spende erbeten
- Sa. 27. 06. 12–15 Uhr:** Kleidertausch, kostenfrei

DAS ELLA SUCHT HELFENDE HÄNDE FÜR DEN

KLEIDERTAUSCH | AM 27.06. 12–15 Uhr

Bereiche:

- Auf- und Abbau
- Empfang
- Kleidung sortieren
- Getränke-Verkauf

Interesse? Anmeldung an: post@ella-kulturhaus.de